

Aus der General-Anzeiger  
Ausgabe GA-Gesamt  
Donnerstag, 13. Juli 2017  
Seite 27  
© 2013 ZGO Zeitungsgruppe  
Ostfriesland GmbH

# Spätes Gegentor kostet Burlage den Halbfinal-Einzug

VON HANS DAMM

**fehnpokal** SVB verlor Partie gegen Holte 0:1 / Eiche schnappte sich so noch den zweiten Platz

**Ostrhauderfehn hatte zuvor gegen Westrhauderfehn 0:1 verloren. Heute Abend finden die Semifinals statt.**

**Westrhauderfehn** - TuRa 07 Westrhauderfehn I und der SV Eiche Ostrhauderfehn komplettieren das Halbfinale um den 18. Fehnpokal. Eiche erreichte das Semifinale trotz einer 0:1-Pleite gegen TuRa 07, da der Holter SV fast in letzter Minute durch einen Treffer von Henning Hilbrands den bisherigen Zweiten SV Burlage ebenfalls mit 1:0 bezwang und den Ostrhauderfehnern dank ihrer besseren Tordifferenz das Weiterkommen ermöglichte.

Damit kommt es am heutigen Donnerstag im Halbfinale um 19 Uhr zum vereinsinternen Zusammentreffen zwischen Titelverteidiger TuRa 07 I und der eigenen zweiten Mannschaft, um 20.30 kämpft der SC Rhauderfehn-Langholt gegen Eiche Ostrhauderfehn um den Finaleinzug. Das Endspiel wird am Freitag um 19.30 Uhr angepfiffen.

**Eiche Ostrhauderfehn - TuRa 07 Westrhauderfehn I 0:1 (0:0).** Knapp 200 Zuschauer sahen eine erfrischende Partie, in der der Landesliga-Aufsteiger zwar weitgehend das Spiel bestimmte und sich auch die besseren Torgelegenheiten erarbeitete, der Ostfriesländer aber gut dagegenhielt. Die erste Möglichkeit hatte TuRas Kapitän Stefan Brelage in der vierten Minute, als er mit einem Schuss von der Strafraumgrenze die Querlatte traf. Die Gäste beschränkten sich zunächst auf die

Defensive, mussten aber weitere Chancen zulassen. So verfehlte Mathis Buscher das Tor in der 19. Minute nach einem Solo nur knapp und auch ein Kopfball von Max Möhlmann fand kurz darauf nicht ins Ziel.

Eiche nutzte danach die sich bietenden Räume. Neuzugang Zvonimir Zivkovic konnte nach einem Alleingang in letzter Sekunde gebremst werden, Andre Haak wurde zunächst in knapper Abseitsstellung zurückgepfiffen, schloss den nächsten Versuch aber überhastet ab. Auf der Gegenseite parierte Keeper Michael Unruh einen Freistoß von Markus Kreutzhecker glänzend. Nach dem Wechsel erhöhte die Elf des Veranstalters den Druck. In der 37. Minute zog Mathis Buscher flach von der Strafraumgrenze ab und der Ball landete im kurzen Eck. Danach kontrollierte TuRa zwar das Spielgeschehen, agierte in der Angriffszone aber zu durchsichtig. Nach einem Konter mit anschließendem Kopfball von Marcel Wäcken verhinderte TuRas Torhüter Enno Bunger den Ausgleich. Kurz vor Schluss überraschte Felix Douwes Torwart Unruh mit einer Bogenlampe. Doch das Leder landete auf dem Tornetz.

TuRas Co-Trainer Dennis Rose zeigte sich mit dem taktischen Verhalten seiner Mannschaft zufrieden. „In Richtung gegnerisches Tor müssen wir aber noch schneller und effektiver agieren“, so der Coach. Eichens Trainer Uwe Töllner war mit der Vorstellung seines Teams zufrieden. „Der TuRa-



Der TuRaner Felix Douwes (rechts) im Duell mit Eiche-Spieler Timo van Zadel. Beide Teams stehen im Halbfinale. Bilder: Damm



Holtes Kapitän Hendrik Janssen (blaues Trikot) wird von dem Burlager Timo Unruh (links) bedrängt.

Sieg war sicher verdient, aber wir haben gut gehalten.“

**Tor:** 0:1 Mathis Buscher (37.)

**SV Burlage - Holter SV 0:1**

**(0:0).** Den Burlagern hätte ein Unentschieden zum Halbfinaleinzug gereicht, doch Holte wollte die Vorrunde nicht ohne Sieg beenden und machte gleich viel Druck. In der zweiten Minute scheiterte Jannes Siemers mit einem Distanzschuss nur knapp und drei Minuten später scheiterte Lukas Gosch gleich zweimal in aussichtsreicher Position. Für den SVB ergaben sich Konterchancen, die aber Henning Hessenius (25.) und Sven Terfehr (30.), nicht nutzen konnten.

Kurz nach Wiederanpfeiff hatten die Holter Glück, als Torwartneuzugang Dennis Kastendieck bei einem Abwehrversuch Burlages aufgerückten Abwehrspieler Henning Rieken anschoss und das Leder am Tor vorbeitrudelte. Holte übernahm das Kommando, ging aber fahrlässig mit den vorhandenen Tormöglichkeiten

um. So vergaben Hendrik Janssen (53.) und Onno Strenge (57.) gute Einschusschancen. Burlage versuchte über den schnellen Hessenius, der kurz vor Schluss verletzungsbedingt vom Platz getragen werden musste, zu kontern, blieb aber meistens hängen. In der 69. Minute nutzte der eingewechselte Henning Hilbrands, den die Burlager Abwehr wohl übersehen hatte, eine Flanke von rechts völlig freistehend zum Siegtreffer. Hendrik Janssen verpasste in der Nachspielzeit das 0:2.

„Es ist natürlich ärgerlich, wenn man das schon greifbare Halbfinale so kurz vor Schluss noch aus der Hand gibt“, sagte Burlages Betreuer Jan Rieken, „doch man muss auch sehen, dass wir vor allem im zweiten Durchgang zu wenig investiert haben.“ Holtes Co-Trainer Jan-Eiko Hilbrands sah gute Ansätze. „Das war schon wesentlich besser als am Sonntag gegen Eiche.“

**Tor:** 0:1 Hilbrands (69.).